

Werkausschusssitzung

**Eigenbetrieb der Stadt Koblenz
- Grünflächen- und Bestattungswesen -**

am 23. September 2022

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2021

WP/StB Iris Melzer



Inhalt

1.	Prüfungsauftrag	3
2.	Prüfungsgegenstand	4
3.	Prüfungsschwerpunkte	5
4.	Prüfung des Lageberichts 2021	6
5.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
6.	Ertragslage - Grünflächen	9
7.	Ertragslage - Bestattungswesen	10
8.	Entwicklung in den letzten 5 Jahren – Bestattungswesen	11
9.	Entwicklung der Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren	12
10.	Langfristige Entwicklung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren	13
11.	Zusammenfassung/Ergebnis der Arbeiten	14

2



1. Prüfungsauftrag

- Beauftragung durch den damaligen Werkleiter des Eigenbetriebs der Stadt Koblenz Grünflächen und Bestattungswesen gemäß Beschluss des Stadtrates vom 17. Dezember 2021
- Durchführung der Prüfung - mit Unterbrechungen - in den Monaten April bis Juli 2022
- Schlussbesprechung am 28. Juli 2022
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk (28. Juli 2022) vorgesehen

3



2. Prüfungsgegenstand

Prüfung von

Jahresabschluss

- Bilanz
- GuV
- Anhang

Lagebericht

Prüfung gemäß § 53 HGrG

4



3. Prüfungsschwerpunkte

Risikoorientierter Prüfungsansatz

- Sachanlagevermögen
- Verrechnungsverkehr mit dem Einrichtungsträger
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Entwicklung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens
- Anhang und Lagebericht

5



4. Prüfung des Lageberichts 2021

Risiken

Grünflächen:

- Sicherung und Unterhaltung der BUGA-Flächen, da die Mittelbereitstellung jährlich durch politische Gremien neu beschlossen werden muss.
- Personalknappheit

Bestattungswesen:

- Verschärfter Wettbewerb durch die Inbetriebnahme von privaten Krematorien und der daraus resultierende Preisdruck, sinkende Gebühreneinnahmen
- Ukraine-Krise

Chancen

Grünflächen:

- Weiterentwicklung des Steuerungsinstruments GRIS (Grünflächeninformationssystem), welches die Sanierung sowie nachhaltige Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen verbessert und zur Optimierung der Kapazitätsplanung beiträgt.

Bestattungswesen:

- Ausweitung des Serviceangebots und Produktportfolios, um die bestehenden Kostenvorteile, die sich aus dem eigenen Krematorium und der Bestattungsmöglichkeit auf kommunalen Friedhöfen ergeben, zu nutzen.

6



5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 1 /2

→ Ertragslage

- Positive Jahresergebnisse im Betriebszweig Grünflächenwesen (58 TEUR) und im Betriebszweig Bestattungswesen (275 TEUR) ergeben einen Jahresüberschuss von insgesamt 333 TEUR (Vorjahr 461 TEUR).
- Im Betriebszweig Grünflächen konnte der Anstieg des Rohergebnisses die Steigerung insbesondere der Personalkosten mehr als refinanzieren. Bereinigt um den Vorjahreseffekt bei den Ertragsteuern hat sich das Jahresergebnis leicht verbessert.
- Im Bereich Bestattungswesen gleichen sich der rudimentäre Anstieg des Rohergebnisses und der Anstieg der Kosten in etwa aus; das Ergebnis entspricht nahezu dem des Vorjahres.

7



5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2/2

→ Vermögenslage

- Eigenkapitalquote: Grünflächen 65 % (Vorjahr 60 %), Bestattungswesen 43 % (Vorjahr 44 %)

→ Finanzlage

- Positiver operativer Cashflow im Betriebszweig Grünflächenwesen 7 TEUR (Vorjahr 956 TEUR) und im Betriebszweig Bestattungswesen 887 TEUR (Vorjahr 1.055 TEUR)
- Positive/Negative Finanzmittelfonds in Betriebszweigen (Grünflächenwesen 1.253 TEUR, Bestattungswesen -1.955 TEUR)

8



6. Ertragslage – Grünflächen

	Plan- ansatz TEUR	Tatsächliches Ergebnis TEUR	Ab- weichungen TEUR
Erträge			
Umsatzerlöse	12.290	12.449	159
Sonstige betriebliche Erträge	240	560	320
Zinserträge	0	0	0
	<u>12.530</u>	<u>13.009</u>	<u>479</u>
Aufwendungen			
Materialaufwand	284	272	-12
Fremdbezogene Leistungen	5.026	5.566	540
Personalkosten	6.215	6.016	-199
Abschreibungen auf Anlagevermögen	190	283	93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	740	797	57
Steuern	34	17	-17
	<u>12.489</u>	<u>12.951</u>	<u>462</u>
Jahresgewinn	<u>41</u>	<u>58</u>	<u>17</u>

9



7. Ertragslage – Bestattungswesen

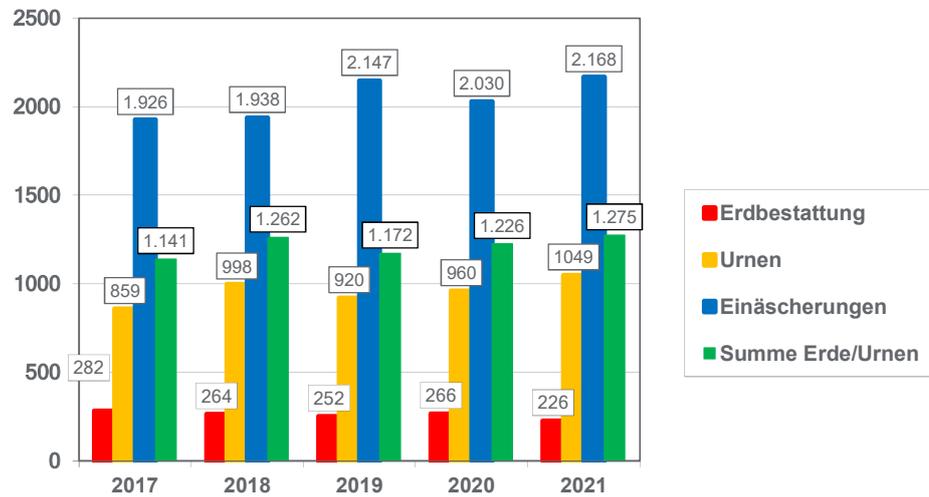
	Plan- ansatz TEUR	Tatsächliches Ergebnis TEUR	Ab- weichungen TEUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
- Gebühren Grabnutzungsrechte	1.100	1.126	26
- Krematoriumsgebühren	605	678	73
- Erstattung Friedhofsgrünflächen	900	1.089	189
- Bestattungsgebühren	300	342	42
- Sonstige Gebühren	130	110	-20
- Erstattung Kriegsgräberpflege	92	88	-4
- Verwaltungsgebühren	40	35	-5
- Ausbettungsgebühren	5	2	-3
- Erlöse Leistungen für Dritte	175	196	21
- Mieten und Pachten	45	69	24
Andere aktivierte Eigenleistungen	150	172	22
Sonstige betriebliche Erträge	565	475	-90
Zinserträge	0	1	1
	<u>4.107</u>	<u>4.383</u>	<u>276</u>
Aufwendungen			
Materialaufwand	203	156	-47
Fremdbezogene Leistungen	784	976	192
Personalkosten	2.253	2.083	-170
Abschreibungen auf Anlagevermögen	350	438	88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	462	441	-21
Zinsaufwendungen	26	10	-16
Sonstige Steuern	5	4	-1
	<u>4.083</u>	<u>4.108</u>	<u>25</u>
Jahresgewinn	<u>24</u>	<u>275</u>	<u>251</u>

10



8. Entwicklung in den letzten 5 Jahren - Bestattungswesen

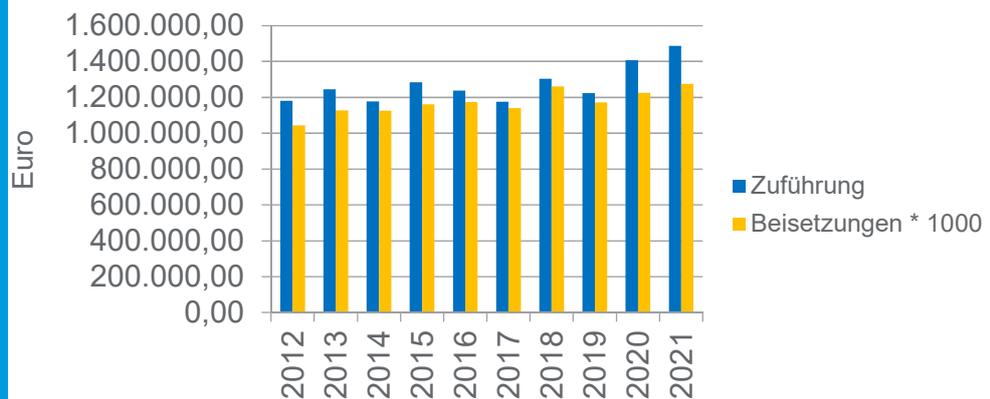
Bestattungen nach Formen (Anzahl)



11



9. Entwicklung der Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren

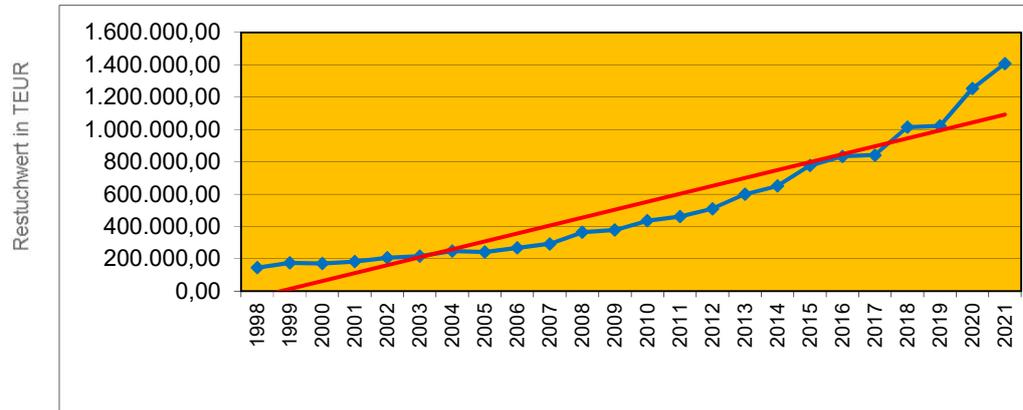


12



10. Langfristige Entwicklung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren

Verteilung der Restbuchwerte zum 31. Dezember 2021 nach Entstehungsjahren (Buchwert insgesamt 12,7 Mio. EUR)



13



9. Zusammenfassung/Ergebnis der Arbeiten

1. Rechnungswesen, Jahresabschluss

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Das Belegwesen ist geordnet, die Buchführung beweiskräftig: sie entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und der Betriebssatzung.

Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks (28. Juli 2022) vorgesehen

Keine kritischen Einzelsachverhalte im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem festgestellt.

2. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben, die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet, funktionierendes Frühwarnsystem eingerichtet (Prüfungsergebnis § 53 HGrG)

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Jahresgewinn:	333 TEUR	(Vorjahr: 461 TEUR)
Eigenkapital:	2.820 TEUR	(Vorjahr: 2.487 TEUR)

14



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!